

Informationen

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1
50668 Köln
Tel. 0221 16310

Leitung

Brigitte Vielhaus
Bundesgeschäftsführerin

Prof'in Dr. Agnes Wuckelt
Bundesvorstand

Referentinnen

Ulrike Göken-Huisman, geistliche
Begleiterin, Bundesvorstand, Düsseldorf

Daniela Krupp, Kunsthistorikerin,
Stellv. Leitung der Domschatzkammer,
Essen

Dr. Annegret Meyer
Referentin für theologische
Grundsatzfragen, Erzbischöfliches
Generalvikariat, Paderborn

Kosten

55,00 Euro
40,00 Euro für kfd-Mitglieder

Die Fahrtkosten (Deutsche Bahn AG, 2.
Klasse) werden zu 50 Prozent erstattet.

Anmeldung

bis zum 6. September 2019

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
(kfd)
Bundesverband e. V.
Abteilung Theologie/Politik/Bildung
Gabriele Mai
Postfach 320640
40421 Düsseldorf

Tel. 0211 44992-57
Fax 0211 44992-88
E-Mail gabriele.mai@kfd.de

Veranstaltungs-Nr. 21305

Die Teilnahmebedingungen sind Bestandteil
der Anmeldung. Die Wegbeschreibung und
eine Teilnahmeliste erhalten Sie mit der
Anmeldebestätigung nach Anmeldeschluss.



www.kfd.de

Himmelskönigin Gottesmutter Mutter Jesu
Botin der Hoffnung Unbefleckte Magd
Jungfrau Gottesgebäerin Empfangende
Dienerin Trösterin Wunderschön Prächtige
Maria 1.0 Mädchen Pieta
Mantelmadonna Revolutionärin
Gebenedeite Maria unterm Kreuz
Schmerzensreiche Glorreiche
Freudenreiche Schwester Betende Fromme
Makellose Königin In den Himmel
Aufgenommene Urbild der Kirche Unsere

Die andere Maria

Liebe Frau Urbild in der Liebe Auserwählte
Strahlenkranzmadonna Vorbild für Frauen
Maria 2.0 Heilige Muttergottes
Unschuldige Gehorsame Demütige Meine
Zuflucht Prophetin Madonna der Straße
Erlöserin Selige Herrin Knotenlöserin
Bittende Liebende Mittlerin aller Gnaden
Mutter der Menschen Fürbitterin
Begnadete Erhabene Mutter Heilsmittlerin
Erlöste Göttin Liebliche Prächtige
Befreierin Mutter der Barmherzigkeit
Mutter der Gebeugten Milde Madonna
Schweigende Königin der Apostel

Studententag

19. Oktober 2019

Maternushaus, Köln



Die *andere* Maria

In der aktuellen kirchenpolitischen Situation fällt auf, dass Maria, die Mutter Jesu, von unterschiedlichsten und sich auch teilweise widersprechenden Seiten für die eigenen Argumente "gebraucht" wird.

Ein Blick in die Kunstgeschichte zeigt, dass Maria durch die Jahrhunderte hindurch immer als Ausdruck zeitgemäßer Frömmigkeit, aber auch zur Projektion für unterschiedliche Interessen benutzt wurde.

Ein Blick in die biblischen Quellen relativiert die historischen und aktuellen Sichtweisen und zeigt eine „andere“ Maria. Es stellt sich die Frage, welche Bedeutung Maria für Frauen heute haben kann.

Dieser Studientag möchte aus verschiedenen Blickwinkeln Antworten anbieten und sich der Frage stellen, welches „Update“ von Maria für Frauen in unserer Zeit wichtig und notwendig ist.

Programm

Samstag, 19. Oktober 2019

10.30 Uhr Ankommen bei Kaffee/Tee

11.00 Uhr Begrüßung, geistlicher Impuls

**Maria, du zeigst dich uns
in tausend Bildern**
Kreativer Einstieg

**Input 1:
Vielfalt der Marienbilder
– eine kleine Reise durch die
Kunstgeschichte**
Daniela Krupp

**Input 2:
Biblische Bilder von Maria**
Dr. Annegret Meyer

13.15 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Austausch in Arbeitsgruppen**
mit unterschiedlichen Zugängen:

AG 1:
Prägende Marienbilder, -lieder,
-gebete:
ein biographischer Zugang

AG 2:
Das Magnificat: eine Botschaft
für die in der Welt „Zu- kurz-
gekommenen“

AG 3:
Bilder der Mutter Maria: prägend
für Generationen von Müttern

AG 4:
„Ich, Maria aus Nazareth,
Dorfstr. 13“, Song aus dem
Musical „Ave Eva“ und weitere
Lieder über Maria

15.15 Uhr **Welches Update
braucht Maria heute?**
Austausch und Diskussion

16.15 Uhr Reisesegen
Ende der Veranstaltung